



ROMANTIK. Minnesänger Walther von der Vogelweide wacht über das Zentrum.

Ein Weekend in ...

BOZEN

Den Sommer verlängern? Auf nach Südtirol – denn hier gehen nicht nur die Geschmacksnerven auf Urlaub ...



INSIDERTIPPS. Judith Oberhuber hat die Liebe zu ihrer Heimat zum Beruf gemacht. Sie vermarktet Reisen ins Reich der Dolomiten.

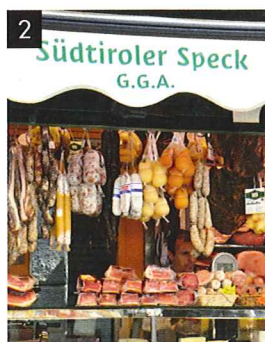
Bozen ist für mich wie ein perfekt gemixter *Bellini* – mit einer guten Dosis Traditionsbewusstsein des Nordens, in Form von trockenem Schaumwein. Dazu kommt die Lebenslust des Südens, mit püriertem Pfirsich. Und wenn wir schon bei Geschmackserlebnissen sind: Die gibt es überall in der 100.000-Einwohner-Stadt, aber vor allem in der historischen Einkaufsstraße *Unter den Lauben*. Der Duft von geräuchertem Speck lockt lange, bevor man beim Spezialitätenhändler *Seibstock* vorbeispaziert. Herrlich auch der feine Ledergeruch aus dem Schuhgeschäft *Bata*. Dazu mischt sich das Aroma frischer Äpfel vom Obstmarkt. So muss die Stadt schon vor Jahrhunderten gerochen haben ...

Ein paar Meter weiter ist man dann in der Moderne – beim *Museion*, dem Museum für zeitgenössische Kunst, das 2008 die Schau *Manifesta* beherbergt hat. Über drei Monate lang war Bozen Kultur-Hotspot. Ich fand's super, aber manche waren froh, als der Spuk vorbei und das Gleichgewicht der Stadt wiederhergestellt war. —

1 NUR BEI GUTEM WETTER GEÖFFNET. Bei den *Fischbänken* (Dr.-Streiter-Gasse 28) hat schon die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel die besten Bruschettas der Stadt verspeist. **2 MITBRINGSEL.** Muss mit nach Hause: Südtiroler Speck. Wer einmal gekostet hat, weiß warum.



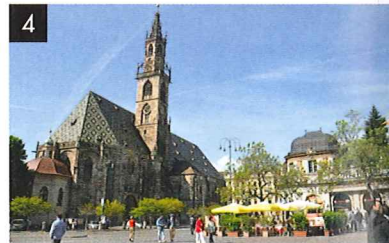
1



2



3



4

ZAHLEN BITTE!

Einzelfahrschein für öffentliche Verkehrsmittel: € 1,-. **Gut zu wissen:** Caffè, Cola & Co sind in Italien günstiger als in Österreich. Grund: niedrigere Getränkesteuer!



5

3 STEIN DES ANSTOSSES. Soll es nun Sieges- oder Friedensdenkmal heißen? Bis heute ist das ein Politikum. **4 AUFERSTEHUNG.** Der Dom wurde im Krieg zerstört und neu aufgebaut. **5 SHOPPING.** In Bozen muss man zuschlagen ...

HIN & WEG

ANREISE. Von Innsbruck geht's mit dem Zug in zwei Stunden in die Landeshauptstadt Südtirols. Preis: rund € 40,- (hin & retour). **ESSEN.** Muss man probieren: die traditionellen Gerichte im *Batzenhäusl*, Bozens ältestem Restaurant, www.batzen.it. **SHOPPINGTIPP.** Designermode, Delikatessen und Düfte: *Unter den Lauben* lässt sich gut Geld ausgeben. **SCHLAF SCHÖN!** Wenn schon, denn schon: genächtigt wird im ersten Haus am Platz, dem *Hotel Greif*, ab € 140,- p. P., www.greif.it.